



BW 1
Bau-lin 0+883
Unterführung eines Geh- und Radweges
Lichte Höhe = 2,50m
Lichte Weite = 3,50m
Kreuzungswinkel = 90°
Br. zw. d. Geländern = 11,00m
Sekundärbiolog. Abbaustufe

BW 2
Bau-lin 1+815/40
Unterführung eines Geh- und Radweges
Lichte Höhe = 2,50m
Lichte Weite = 3,50m
Kreuzungswinkel = 90°
Br. zw. d. Geländern = 11,00m

BW 3
Bau-lin 2+210
Unterführung eines Geh- und Radweges
Lichte Höhe = 2,50m
Lichte Weite = 3,50m
Kreuzungswinkel = 90°
Br. zw. d. Geländern = 11,00m

Gemeinde Gilching

ZEICHENERKLÄRUNG LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE BEGLEITPLANUNG

- VERMEIDUNG**
- V1 Rodungsarbeiten von Waldbeständen und sonstigen Gehölzen außerhalb der Brutzeit im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar und nach Angaben der Umweltbaubegleitung
 - V2 Baufeldfreimachung außerhalb der Brutzeit im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar und nach Angaben der Umweltbaubegleitung
 - V3 Schutz angrenzender Flächen und Strukturen in der Bauphase Der Arbeitsstreifen wird auf das mindestnotwendige Maß (falls möglich und erforderlich Vorkopf-Bauweise) begrenzt, um angrenzende Vegetationsbestände möglichst zu erhalten, insbesondere im Bereich von Biotop-, Gehölzflächen und von Lebensräumen wertgebender Arten.
 - V4 Schutz von Oberflächengewässern Direkter Eintrag von verschmutztem Oberflächenwasser in die Vorfluter wird durch flächige Versickerung im Bereich der Straßenböschungen vermieden.
- MINIMIERUNG**
- M1 Optimierung der Trasse Abdecken der Trasse vom bestehenden Waldrand. Im naturschutzfachlich sensiblen Waldbereich weitgehender Aufbau der neuen Trasse auf die Bestandsstrasse
 - M2 Rückbau und Entsiegelung von Flächen
 - M3 Einhaltung der Vorgaben der RISiWag für Errichtung von Trassen innerhalb der Schutzzone III
 - M4 Unterführung der Trasse an wichtigen Radwegeverbindungen und Erholungseinrichtungen

KONFLIKTE

- KV BAB Anschluss bis 4+810 Neuversiegelung durch Trasse und Nebenanlagen im Flächenumfang von 4,08 ha (Böden mit mittlerer Wertigkeit)
 - KW Errichtung und Erweiterung der Trasse innerhalb von Wasserschutzonen der Kategorie W II und W III
 - K1 A 96-Anschlussstelle 32 Oberpfaffenhofen Überbauung (360 qm) und Beeinträchtigung von Biotopstrukturen (Biotop Nr. 7933 – 10.02 Allgras- und Gebüschkomplex)
 - K2 A 96-Anschlussstelle 32 Oberpfaffenhofen-Landsberger Straße, Gilching Verlust von 13 Einzelbäumen mit kurzer Entwicklungszeit
 - K3 Unterführung Bahnhinie Baumk 0-0160 bis 0-0185 baubedingte Beeinträchtigung von Lebensräumen bedeutsamer Tiergruppen (Tagfalter, regional bedeutsam)
 - K4a Bauende der Verbindungsstraße nach St.Gilgen Verkürzung und teilweiser Verlust einer landschaftsbildprägenden Baumreihe und Verlust von 5 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen
 - K4b BW 1 Unterführung Wirtschaftsweg St. Gilgen Verlust von 2 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen
 - K4c BW 1 Unterführung Wirtschaftsweg St. Gilgen teilweiser Verlust einer landschaftsbildprägenden Feldgehölzhecke(100qm)
 - K5 Baumk 0+750 bis 0+850 Überbauung von Boden mit Bodenfunktion: Archiv der Natur- und Kulturgeschichte 0.22 ha (vor- und frühgeschichtliches Bodendenkmal Nr. 24 FNP (7933-0130): Siedlungsspuren unbekannter Zeitstellung)
 - K6 Baumk 1+380 bis 1+485, 1+550 bis 2+347, BW 3: Unterführung Frauenwieseweg Verlust von Wald mit Waldfunktionen (Erholungswald der Intensitätsstufe I, Erholungswald der Intensitätsstufe II, Wald mit Klimaschutzfunktion) in einer Größe von 1,00 ha
 - K6a Beeinträchtigung von Brut-, Lebens- und Nahrungshabitaten verbreiteter, häufiger und ungefährdeter Vogelarten durch Rodung von Wald
 - K7 Baumk 1+530 (Anschluss Weßlinger Straße) bis 2+080 Zusätzliche Beeinträchtigung eines bereits vorbelasteten Teilbereichs einer naturschutzrechtlich geschützten Fläche (LSG "Westlicher Teil des Landkreises Starnberg")
- BEIENRÄCHTIGTE BLICKBEZIEHUNGEN (BB)
- BEIENRÄCHTIGTER LEBENSRAUM BEDEUTSAMER TIERGRUPPEN
- VERLUST VON EINZELSTRUKTUREN

BESTAND: REALNUTZUNG UND BIOTOPTYPEN

- GEWÄSSER**
- Naturfernes Klär- und Absetzbecken
 - ACKER
 - GA Gärtnersch genutzte Fläche, Sonderkultur
 - WIRTSCHAFTSGRÜNLAND
 - GE Artenreiches Extensivgrünland
 - Wei Weidegrünland
 - PRIVATE + ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHEN
 - SG Siedlungsgrün, Gehölzmosaik
 - SR Scherrasen
 - SP Sportrasenflächen
 - KIESABBAUSTELLEN
 - WALD
 - Nadelholzdominierter Mischwald (Fichte)
 - Äußerer Waldrand
 - Innerer Waldrand mit bes. Klimat. Funktion
 - GEBÜSCHE, HECKEN, FELDGEBÜSCHE
 - WO Feldgehölz, naturnah, laubholzdominiert
 - WH Hecke, naturnah
 - WI Gebüsch, Gehölz, initial
 - OFFENLANDFLÄCHEN
 - GB Magere Grünlandbrache
 - ST Krautige Initialvegetation, trocken
 - GK Gras- und Krautvegetation, ruderal
- GRÜNSTRUKTUREN MIT SCHWERPUNKT IM SIEDLUNGSZUSAMMENHANG**
- Einzelbäume
 - Hecken
 - Baumreihe
 - SIEDLUNGSFLÄCHEN
 - WA allgemeine Wohnanlage
 - WR reine Wohnanlage
 - MD Dorfgebiet
 - SO Sondergebiet
 - GE Gewerbegebiet
 - Gleisanlagen
 - Grenze des Plangebietes
 - Regionalen Klimaschutz
 - Erholung, Intensitätsstufe I
 - Erholung, Intensitätsstufe II
- TIERGRUPPEN: LOKALER/REGIONALER BEDEUTUNG**
- SL Punktnachweis: Artenschutzkartierung Arten- und Biotopschutzprogramm eigene Kartierung
 - NW Niederwildarten
 - IN Insekten
 - SL Schmetterlinge
 - VÖ Vögel
- FAUNISTISCHE FUNKTIONSBEZIEHUNGEN**
- Austauschbeziehungen zwischen benachbarten Biotopen ähnlicher Biotoppausstattung
 - Regionalen Klimaschutz
 - Erholung, Intensitätsstufe I
 - Erholung, Intensitätsstufe II
- LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE STRUKTUREN**
- Einzelbäume, Hecken, Baumreihen
 - Äußerer Waldrand
 - Prägender Ortsrand

ZEICHENERKLÄRUNG STRASSE

BESTAND

- Gehweg
- Einschnittsböschung
- Mulde
- Bankett
- Fahrbahn
- Trennstreifen
- Geh- / Radweg
- Dammböschung
- Landschaftswall
- Rückbau und Rekultivierung von versiegelten Flächen

PLANUNG

- Gehweg
- Einschnittsböschung
- Mulde
- Bankett
- Fahrbahn
- Trennstreifen
- Geh- / Radweg
- Dammböschung
- Landschaftswall
- Rückbau und Rekultivierung von versiegelten Flächen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
T1	-Veränderung des Wartungsweges von 3,00 m auf 4,50 m von Bau-km 1+400 bis 1+500 -Erbauung Wartungsweg von Bau-km 1+470 bis 1+480	01.07.2010	Goschik

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
T2	-Anpassung des Konfliktes KV an geänderte technische Planung -Anpassung K4a durch geänderte technische Planung (Zufahrt St. Gilgen) -Anpassung K5 an geänderte technische Planung (Wirtschaftsweg/Landschaftswald) -Anpassung K6 durch geänderte technische Planung (BW 3 Unterführung Frauenwieseweg)	20.11.2015	Goschik

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
T1	-Anpassung des Beeinträchtigungsbereichs im Bereich der Landsberger Str. nach Aufwertung -Anpassung des Konfliktes KV an geänderte technische Planung -Anpassung des Konfliktes K3 (Bau-km 0+200 Böschung versetzt)	01.08.2012	Rohweder

Dipl.Ing. Landschaftsarchitekt Christoph Goschik		Datum	Name
bearbeitet	Jul 2011	Rohweder	
gezeichnet	Aug. 2011	Rohweder	
geprüft	20.11.2015	Goschik	

Gemeinde Gilching		Unterlage	12.2
Datum		Blatt Nr.	1.73

Planfeststellung		Datum	Name
bearbeitet			
gezeichnet			
geprüft			

St 2069 Oching - Starnberg Westumfahrung Gilching		Datum	Name
Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan			
Maßstab 1 : 2000			

Aufgestellt: Gilching, den 16.08.2011
Gemeinde Gilching

2. Aktual: 20.11.2015
Gilching, den
Gemeinde Gilching

Manfred Walter, 1. Bürgermeister
Manfred Walter, 1. Bürgermeister